

Antrag der „SPD und Freunde“-Fraktion

zur Sitzung des Gemeinderats am 15. September 2022

Die Gemeindevertretung möge beschließen:

- (1) Die Gemeinde lädt zumindest einmal im Jahr zu einem „Tag des freiwilligen Einsatzes für Andere“ ein.
- (2) Ziel dieser Veranstaltung soll sein, den Gemeindebürgern die Möglichkeiten ehrenamtlichen Engagements im Rahmen der Gemeinde bekannt zu machen und dafür zu werben mitzutun.
- (3) Dazu lädt sie alle in der Gemeinde aktiven förmlichen Vereine, informellen Zusammenschlüsse, die Feuerwehren, den Sportverein, die Parteien und Wählergemeinschaften ein, mitzuwirken.
- (4) Die anfallenden Kosten für die Rahmenorganisation sind im Haushalt der Gemeinde zu veranschlagen.

Begründung:

Wir erleben gemeinsam, dass es zunehmend schwerer wird, Menschen für ehrenamtliche, d. h. u. U. regelgebundene Mitarbeit in Vereinen, Parteien, Feuerwehren, Hilfswerke... zu finden.

So eindrucksvoll das Engagement bei besonderen, begrenzten Anlässen ausfällt, für die zeitlich und fachlich häufig anspruchsvolle Mitarbeit in Gremien und / oder Organisationen ist die Bilanz eher düster als hell.

Ohne anderen Vereinigungen nahetreten zu wollen, kennen wir auch hier im Ort das Problem schon zur Genüge. Auch wir als SPD müssen mit der „Alterung“ faktisch und als mediale Anmutung leben, andere durchaus auch in ähnlichem Maße.

Damit wird nicht nur die Existenz des einen oder anderen Ortsvereins einer Partei oder eines Vereins/ einer Vereinigung gefährdet, diese Entwicklung gefährdet die kommunale Selbstverwaltung, ein Kernstück unserer dezentralen Demokratie!

Dagegen sollten wir als Gemeinderat gemeinsam angehen wollen, zusammen mit den Vereinigungen im Ort, zusammen mit allen, die dies auch so sehen.

Natürlich ist das nur ein kleiner Schritt, wir müssen allesamt „öffentlicher“ werden, uns der Medien stärker bedienen, aber auch unsere Gremien weiter öffnen (Stichworte dafür sind mehr Mitarbeit durch wählbare Bürger, mehr Vertreter aus deren Reihen...) und bisher ferne Stehende an diese Aufgaben heranzuführen.

Für die SPD und Freunde-Fraktion

Friedrich-Eugen Bukow